

22.08.2007 - 07:07 Uhr

**Telekom Austria Group: Stärkeres zweites Quartal unterstützt solide Ertragslage***Wien (ots) -*

Telekom Austria Group (VSE: TKA, OTC US: TKAGY) verlautbart heute die Finanzergebnisse für das 1. Halbjahr 2007 und das 2. Quartal 2007 mit Ende 30. Juni 2007.

Halbjahresvergleich:

Die Umsatzerlöse stiegen im 1. Hj. 07 um 1,1 % auf 2.353,8 Mio. EUR, da höhere Umsatzerlöse aus den internationalen Beteiligungen geringere Erlöse im Heimmarkt ausgleichen konnten. Die Anlaufkosten für den operativen Betrieb in der Republik Serbien und in der Republik Mazedonien sowie ein geringerer Beitrag aus dem Heimmarkt führte zu einem Rückgang des EBITDA von 4,3 % auf 939,6 Mio. EUR.

Der Anstieg des Betriebsergebnisses im Festnetz aufgrund von geringeren Abschreibungen konnte das geringere Betriebsergebnis im Bereich Mobilkommunikation zum Teil ausgleichen. Dies führte zu einem Rückgang des Betriebsergebnisses im 1. Hj. 07 um 1,6 % auf 407,4 Mio. EUR. Das geringere Betriebsergebnis sowie höhere Zinsaufwendungen führten zu einem Rückgang des Nettoüberschusses um 2,5 % auf 277,8 Mio. EUR. Der Gewinn je Aktie erhöhte sich um 3,3 % aufgrund der getätigten Aktienrückkäufe, die die Anzahl der durchschnittlichen ausstehenden Aktien reduzierten auf 0,62 EUR.

Die Anlagenzugänge für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen aufgrund von Infrastrukturinvestitionen in der Republik Serbien und in der Republik Mazedonien sowie Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur um 38,0 % auf 376,7 Mio. EUR.

Die Nettoverschuldung stieg per Ende Juni 2007 um 6,0 % auf 3.358,2 Mio. EUR. Das Verhältnis Nettoverschuldung zu EBITDA (periodisiert) stieg per Ende Juni 2007 im Vergleich zu Ende Dezember 2006 um 7,5 % auf 1,8x.

Quartalsvergleich:

Die Umsatzerlöse stiegen im 2. Qu. 07 im Vergleich zum 2. Qu. 06 als Ergebnis eines Umsatzzanstieges in den Segmenten Festnetz und Mobilkommunikation um 3,3 % auf 1.208,0 Mio. EUR.

Das EBITDA verringerte sich um 2,7 % auf 464,7 Mio. EUR, da der Anstieg im Segment Mobilkommunikation den geringeren Beitrag vom Segment Festnetz teilweise kompensieren konnte. Das Betriebsergebnis erhöhte sich um 2,2 % auf 196,7 Mio. EUR, wobei beide Segmente zu diesem Anstieg beitrugen.

Der Nettoüberschuss blieb im 2. Qu. 07 im Vergleich zum 2. Qu. 06 mit 130,6 Mio. EUR stabil. Der Gewinn je Aktie stieg in Folge der getätigten Aktienrückkäufe um 7,1 % auf 0,30 EUR.

Die Anlagenzugänge für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte stiegen im 2. Qu. 07 vor allem aufgrund von Investitionen für die neuen Gesellschaften in der Republik Serbien und in der Republik

Mazedonien um 38,6 % auf 209,4 Mio. EUR.

Eine detailliertere Darstellung des Finanzergebnisses für das erste Halbjahr 2007 finden Sie im entsprechenden Quartalsbericht auf der Telekom Austria Group Website unter:  
[www.telekomaustria.com/zwischenberichte](http://www.telekomaustria.com/zwischenberichte)

Rückfragehinweis:

Elisabeth Mattes

Konzernsprecherin

Tel.: +43 664 331 2730

E-Mail: [Elisabeth.Mattes@telekom.at](mailto:Elisabeth.Mattes@telekom.at)

Peter Zydek

Bereichsleiter Investor Relations

Tel.: +43 (0) 59059 1 19000

E-Mail: [Peter.Zydek@telekom.at](mailto:Peter.Zydek@telekom.at)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013202/100542618> abgerufen werden.